

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 610	Wissenschaftliche Arbeit in der Architektur	Herr Prof. Dr. H.-G. Lippert ibad@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind sich der Komplexität und der besonderen Charakteristik eines wissenschaftlich-analytischen Projekts bewusst und in der Lage, die zur Bearbeitung notwendigen Arbeitsschritte inhaltlich und zeitlich zu strukturieren. Sie sind mit den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis vertraut. Sie verfügen über die Fähigkeit, fachspezifische Zusammenhänge sprachlich zu formulieren und sind mit der dazu erforderlichen Terminologie vertraut. Die Studierenden sind in die fachspezifische Methodik eingeführt und in der Lage, diese anhand einer gegebenen architekturbezogenen Fragestellung zielorientiert anzuwenden. Sie können Ansatz, Methoden und Ergebnisse ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Arbeit in angemessener und anschaulicher Form präsentieren, sie in der Gruppe diskutieren sowie Kritik konstruktiv integrieren.	
Inhalte	Inhalt ist die fachspezifische Methodik in der Analyse und Bewertung der baulichen Umwelt, sowie deren exemplarische Anwendung. Abhängig von den konkreten Themenstellungen werden in unterschiedlicher Akzentuierung die analytische Untersuchung, Beschreibung, fachspezifische Arbeits- und Forschungsmethoden und ggf. Berechnung von Bauwerken oder Bauwerksparemtern, die Recherche in Literatur, Archiven, elektronischen Medien und Datenbanken sowie die erkenntnisorientierte Auswertung der dabei gewonnenen Daten und Materialien, sowie ggf. die Durchführung von Versuchen, behandelt und angewendet.	
Lehr- und Lernformen	1 Woche Übung, geblockt zu Semesterbeginn 1 SWS Konsultation 2 SWS Seminar Selbststudium Die Seminare sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Wissenschaftliche Arbeit in der Architektur“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Teilnahme an den Seminaren ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Architekturwissenschaftliches Propädeutikum zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Diplomstudiengang Architektur. Es schafft die Voraussetzungen für das Pflichtmodul Geschichte und Theorie Ausgewählte Kapitel sowie für die Wahlpflichtmodule Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre, Geschichte und Theorie Wahlanteil, Geschichte und Theorie Ergänzungsanteil, Vertiefungsmodul Konstruktion und Technik, Vertiefungsmodul Bauklimatik, Vertiefungsmodul Gebäudelehre, Vertiefungsmodul zum Darstellen sowie Mobilität und Kulturelle Vielfalt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation und Diskussion im Umfang von 200 Stunden. Prüfungsvorleistung ist ein unbenoteter Beleg im Umfang von 10 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.